

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 73.

Donnerstag den 30. März 1899.

(1195) 2-2

Z. 147

Rundmachung.

Vom 1. Mai l. J. kommt bei der gefertigten Landescommission eine Diurnistenstelle zur Besetzung.

Mit derselben ist die Entlohnung von monatlich 45 fl. verbunden.

Verlangt wird außer entsprechender Schrift, längere Beschäftigung im Manipulationsfache, dann Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift.

Ausgeschlossen sind Bewerber von über 40 Jahren. Gesuche sind

bis 1. April l. J. einzubringen.

R. l. Landescommission für agrarische Operationen. Laibach am 23. März 1899.

Der Vorsitzende: Hein m. p.

(1225)

Z. 4499.

Rundmachung.

Laut Note der k. k. Bukowinaer Landesregierung vom 9. März 1899, Z. 5109, gelangt in den k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten ein im Vorjahre unbelegt gebliebener Bukowinaer Staatsstiftungsplatz zur Besetzung.

Inbetreff der allgemeinen Aufnahmebedingungen für Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten wird auf die hieramtliche Concurs-Ausschreibung vom 21. März 1899, Z. 3545/1, verwiesen.

Gesuche um Verleihung dieses Bukowinaer Stiftungsplatzes sind

bis längstens 15. Mai 1899

beim Bukowinaer Landesausschusse einzubringen. Staatsbeamte haben ihre bezüglichen Gesuche unter Anchluss der Qualifications-Tabelle im vorgeschriebenen Dienstwege vorzulegen.

Den Aufnahmagesuchen sind beizulegen:

- 1.) Der Tauf- (Geburts-) Schein,
- 2.) der Heimatschein,
- 3.) das ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Aspiranten,
- 4.) das letzte Schulzeugnis.

Schließlich wird bemerkt, dass nur gehörig instruierte und zeitgerecht eingebrachte Gesuche angenommen und ihrer weiteren Bestimmung zugeführt werden.

R. l. Landesregierung für Krain.

Laibach am 25. März 1899.

(1144 a)

Z. 3545/2.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. k. Marine-Akademie zu Fiume voraussichtlich 36 Böglingplätze (ganz und halb freie Aerial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet sowohl in den I. als auch in den II. Jahrgang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind:

Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerlichkeit (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät),

die körperliche Eignung sowohl für die Militär-Erziehung als auch für künftige Kriegsdienste zur See, ausgestellt im Sinne der mit Marine-Normal-Verordnungsblatt XV. Stück vom Jahre 1891 (an die Commanden und Anstalten des k. u. k. Heeres im September 1891) hinausgegebenen „Vorschrift zur ärztlichen Untersuchung von See-Aspiranten und der Bewerber um Aufnahme in Marine-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten“.

ein befriedigendes sittliches Betragen, für den Eintritt in den I. Jahrgang das vollendete 14. und nicht überschrittene 16. Lebensjahr, für den Eintritt in den II. Jahrgang das nicht überschrittene 17. Lebensjahr,

die mit befriedigendem Gesamtresultat zurückgelegten Vorstudien, und zwar: zum Eintritt in den I. Jahrgang die vier unteren Classen, zum Eintritt in den II. Jahrgang die sechs unteren Classen einer öffentlichen Realschule, eines Gymnasiums oder einer dieser Schulen gleichgestellten Lehranstalt der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Auf Aerialplätze haben ein Anspruchsrecht: Söhne von Officieren, von Militär-, Hof- oder Civil-Staatsbeamten.

Als Böglingplätze können Söhne von Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie überhaupt aufgenommen werden, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen.

Das Befähigungs-Pauschale für einen Böglingplatz beträgt derzeit 800 fl., jenes für einen halb freien Platz 400 fl. jährlich; von diesem Befähigungs-Pauschale, welches in zwei Raten, am 16. September und 16. März, im voraus beim Marine-Akademie-Commando zu entrichten ist, werden alle Auslagen für den Bögling in der Anstalt bestritten.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben ihre gehörig instruierten Zulassungsgesuche im Amtswege rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirks-schulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 26. April 1899 der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürger-schulen werden bei der hierländigen Prüfungscommission am 1. Mai 1899 und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben ihre gehörig instruierten Zulassungsgesuche im Amtswege rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirks-schulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 26. April 1899 der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Diejenigen Aspiranten, welche unter den Competenten zur Aufnahme ausgewählt werden, müssen sich in Fiume einer Aufnahmsprüfung unterziehen. Diese umfasst für den Eintritt in den I. Jahrgang a) deutsche Sprache, b) Mathematik, c) Geographie und Geschichte, d) Naturwissenschaften; diese Gegenstände in dem Umfange, wie sie in den ersten vier Classen einer Mittelschule tradiert werden.

Die Aufnahmsprüfung für den II. Jahrgang umfasst jene Gegenstände, welche im I. Jahrgange der Marine-Akademie zum Vortrage gelangen, wobei hinsichtlich der Sprachen die Prüfung nur aus dem Deutschen und dem Französischen oder Englischen obligat ist. Die Kenntnis der Waffen oder praxisheftmännischen und militärischen Übungen wird hierbei nicht verlangt.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September, und werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marine-Akademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des IV. Jahrganges werden die Böglinge zu See-Cadetten II. Classe ernannt.

Für jeden Bögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Befähigungs-Pauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als See-Cadet, zu erlegen. Die Ausstattung der Aerial-Böglinge und Stiftings wird vom Aerial bestritten.

Die Gesuche um Aufnahme in die k. u. k. Marine-Akademie sind an das k. u. k. Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) Wien zu richten und jene von im Staats- (Hof-) Dienste stehenden Personen durch die vorgelegte Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militär-Platz-, Stations-, Ergänzungsbezirks-Commando einzulenden. Dieselben müssen, mit den vorgeschriebenen Documenten versehen,

bis längstens 31. Juli

beim Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) eingelangt sein, und können später eintreffende oder unvollständig belegte Gesuche nicht berücksichtigt werden.

Den Gesuchen sind beizulegen:

- 1.) Tauf- (Geburts-) Schein,
- 2.) Heimatschein,
- 3.) militär-ärztliches Zeugnis,
- 4.) Impfungszeugnis, falls die Impfung nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist,
- 5.) sämtliche Studienzeugnisse der Mittelschule, mit Einschluss des Zeugnisses des letzten Semesters,
- 6.) Privatpersonen haben ihren Gesuchen um Böglingplätze oder halb freie Stiftungsplätze einen autoritativen Nachweis der Vermögens- und Familien-Verhältnisse beizuschließen.

Dies wird zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Landesvertheidigung vom 23. Februar 1899, Z. 4651/1, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

R. l. Landesregierung für Krain.

Laibach am 21. März 1899.

(1020 a) 2-1 Präj. 777

Kanzlei-Officialstelle I. Classe, eventuell II. Classe

beim k. k. Bezirksgerichte in Stein, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte. Gesuche

bis 17. April 1899

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach.

Laibach am 14. März 1899.

(1224) 3-1 Nr. 12.292.

Rundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Handels-Ministeriums vom 15. März l. J., Z. 8610, wurde das Poststrittgeld für das Sommersemester 1899 für das Küstenland für Extraposten und Separat-Eilsfahrten mit einem Gulden sechs Kreuzer und für Aerialritte mit 88 Kreuzer, dann für Krain für Extraposten und Separat-Eilsfahrten mit einem Gulden zwei Kreuzer und für Aerialritte mit 85 Kreuzer per Pferd und Myriameter festgesetzt.

R. l. Post- und Telegraphen-Direction für Triest, Küstenland und Krain.

Triest am 26. März 1899.

Der k. k. Oberpoststrath und Directions-Leiter: Felicetti m. p.

(1204) 3-1 Nr. 25.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürger-schulen werden bei der hierländigen Prüfungscommission am 1. Mai 1899 und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben ihre gehörig instruierten Zulassungsgesuche im Amtswege rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirks-schulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 26. April 1899 der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 1. Mai 1899, vormittags um 8 Uhr, zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 25. März 1899.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürger-schulen.

(1175) 3-2 Z. 320 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Weit ob Birkitz gelangt die erledigte Oberlehrer-stelle mit den gesetzlichen Bezügen und Natural-wohnung zur Besetzung. Die bezüglichen Bewerbungsgesuche sind

bis 10. April 1899 hieramts einzubringen.

R. l. Bezirksschulrath Voitsch am 19. März 1899.

(1130) 3-2 St. 9460.

Volitveni razpis.

V zmislu § 17. občinskega volilnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se daje na znanje, da se bodo letošnje dopolnilne volitve v občinski svet vršile v telovadnicah I. in II. mestne deske petrazrednice v Komenskoga ulicah in na Čozovi cesti in da bodo volili:

a) v telovadnici I. mestne deske petrazrednice:

dné 24. aprila prvi oddelok III. volilnega razreda (upravičenci od A do L),

dné 26. aprila II. volilni razred,

dné 28. aprila I. volilni razred;

b) v telovadnici II. mestne deske petrazrednice:

dné 24. aprila drugi oddelok III. volilnega razreda (upravičenci od M do Z),

vselej od 8. do 12. dopoldne.

Ako bode treba ožje volitve, vršila se bode dan po prvi volitvi, to je dné 25. oziroma 27. in 29. aprila t. l., ravnotam, kot prvotna volitev, in tudi od osmih do dvanajstih dopoldne.

Iz občinskega sveta izstopijo letos nastopni gospodje občinski svetovalci, in sicer:

a) iz III. volilnega razreda:

Dimnik Jakob, Dolenc Oroslov,

Mally Fran, Turk Josip in Zabukovec Jakob;

b) iz II. volilnega razreda:

Hribar Ivan, dr. Požar Lovro,

Subio Ivan in dr. Tavčar Ivan;

c) iz I. volilnega razreda:

dr. vit. Bleiweis Karol in Grošelj Fran.

Voliti bo torej III. volilnemu razredu petero, II. četvero in I. volilnemu razredu dvoje občinskih svetovalcev.

Magistrat dežel. stol. mesta Ljubljane,

dné 10. marca 1899.

Zupan: Ivan Hribar l. r.

Z. 9460.

Wahlauschreibung.

Im Sinne des § 17 der Gemeindevahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird kundgemacht, dass die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen in den Turnjahren der I. und II. städtischen fünfklassigen Knaben-volksschule stattfinden werden. Es wählt nämlich:

a) im Turnjaale der I. städtischen Knaben-volksschule in der Komenskygasse:

am 24. April die I. Section des III. Wahlkörpers (die Wahlberechtigten von A bis L),

am 26. April der II. Wahlkörper,

am 28. April der I. Wahlkörper;

b) im Turnjaale der II. städtischen Knaben-volksschule in der Joiststraße:

am 24. April die II. Section des III. Wahlkörpers (die Wahlberechtigten von M bis Z),

jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Sollte eine engere Wahl nothwendig erscheinen, so wird dieselbe am Tage nach der ersten Wahl, somit am 25., beziehungsweise 27. und 29. April, von 8 bis 12 Uhr vormittags ebenfalls, wie die erste Wahl stattfinden.

Neuer sind folgende Herren Gemeinderäthe zum Austritte bestimmt:

a) Im III. Wahlkörper:

Dimnik Jakob, Dolenc Droslov,

Mally Franz, Turk Josef und Zabukovec Jakob;

b) im II. Wahlkörper:

Hribar Ivan, Dr. Požar Lorenz, Subio Ivan und Dr. Tavčar Ivan;

c) im I. Wahlkörper:

Dr. Bleiweis Karl Ritter von und Grošelj Franz.

Es werden daher im III. Wahlkörper im II. vier und im I. zwei Gemeinderäthe glieder zu wählen sein.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 10. März 1899.

Der Bürgermeister: Ivan Hribar m. p.

(1119) 3-3

Bezirks-Gebammenstellen

in Höflein und Neuofitz, letztere mit 40 fl. letztere mit 60 fl. jährlicher Remuneration, sogleich zu besetzen.

Die mit Diplom, Taufschein und Sittenzeugnis belegten Gesuche sind bis zum

15. April l. J.

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg einzubringen.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 18. März 1899.

(1181) 3-2

Rundmachung.

Bei der Ignaz Freiherr v. Wallerstein'schen Fräuleinstiftung ist vom 1. Februar l. J. an gefangen der zweite Platz mit dem Betrag von jährlichen Erträgen von 185 fl. (Einkünfte) undachtzig Gulden) in Erledigung gekommen.

Zum Genuße dieser Stiftung sind bewilligt und gutgesittete Fräulein des kaiserlich-königlichen Adels und vor allem Anverwandte der Stiftungsberufen.

Die Gesuche um die Verleihung eines Stiftungsplatzes sind mit dem Taufschein, dem Sittenzeugnis, dem legalen Nachweis des Adels, der Landtschaft und der allfälligen Verwandtschaft mit dem Stifter zu belegen, und dem gefertigten Landesausschusse

bis 30. April 1899

einzubringen.

Vomkrainischen Landesausschusse.

Laibach am 20. März 1899.

(1139) 3-3

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Krainburg eine Ranglistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse zu besetzen.

Bewerber um diese, eventuell bei anderen Bezirksgerichte frei werdende Ranglistenstellen haben ihre Gesuche mit der Verweisung der hierzu erforderlichen Kenntnisse insbesondere auch der Kenntnis der slowenischen Sprache

bis 16. April 1899

beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Krainburg wert im vorgeschriebenen Wege einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 10 R. G. Bl., verwiesen.

R. l. Kreisgerichts-Präsidium Krainburg am 19. März 1899.

(1142) 3-3

Rundmachung.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Landesvertheidigung vom 23. Februar 1899, Z. 4651/1, gelangt in den k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten ein krainischer Stiftungsplatz zur Besetzung.

Inbetreff der allgemeinen Aufnahmebedingungen für die genannten Anstalten wird auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ veröffentlichten, hieramtlichen Concurs-Ausschreibungen vom heutigen Tage, Z. 3545/1 und 3545/2, verwiesen.

Anspruch auf die krainischen Staats-Stiftungsplätze haben in erster Linie arme, landwirthschaftliche Officierssöhne, sodann arme, landwirthschaftliche adeliche Civilbeamten-söhne, in zweiter Linie Söhne nicht adeliche armer Officiere, Beamten-söhne, wie auch Söhne anderer Beamten-söhne.

Die Gesuche um Verleihung dieses Stiftungsplatzes sind

bis zum 1. Mai l. J.

beim krainischen Landesausschusse zu überreichen. Sie sind mit dem Geburtschein, dem Sittenzeugnis, dem militär-ärztlichen Zeugnis, dem Impfungszeugnis und sämtlichen Schulzeugnissen, mit Einschluss des Zeugnisses des letzten Semesters, dann, falls sich der Aspirant auf den Adel oder die Abkunft von einem Officier oder Beamten und auf deren Vererbung begründet, auch mit den bezüglichen Nachweisen zu belegen.

Bemerkt wird, dass auch heuer, wie in den Vorjahren, Jünglinge, welche sich um Aufnahme in die k. u. k. Marine-Akademie in Fiume bewerben, in der k. u. k. Marine-Akademie Aufnahme finden können, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen.

R. l. Landesregierung für Krain.

Laibach am 21. März 1899.

* Die gedruckten vollständigen Aufnahmebedingungen sind durch L. B. Seidl & Sohn in Wien zu beziehen und werden auch vom Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section), vom Hofen-Admiralats in Pola, Seebezirks-Commando in Triest und Marine-Akademie-Commando in Fiume auf Verlangen versandt.

DUNLOP PNEUMATIC

(2692) 26-18

Engleško skladišče oblek
v Ljubljani

na voglu sv. Petra in Resljeve ceste 3.
Otroška obleka (kostum) brezplačno ali
za 10 odstotkov kupnine v gotovini nazaj
do 1. aprila 1899 kupi obleke za več nego
za 25 gold.
Največja izbira oblek za gospode, dečke
in otroke in konfekcije za dame.
Z velespoštovanjem

Oroslov Bernatović
poslovodja.

Englisches Kleider-Magazin
in Laibach

Ecke der Peters- und Resselstrasse 3.

Kinder-Anzug (Costüm) gratis oder
10 Procent des Kaufpreises bar zurück

erhält derjenige, der bei mir in der Zeit vom
30. März bis 1. April 1899 Kleider für über
25 fl. kauft.
Größte Auswahl in Herren-, Knaben- und
Kinder-Kleidern und Damen-Confection.

Hochachtungsvoll

(1221) 3-1 Oroslov Bernatović
Geschäftsleiter.

Reils Fußboden-Lack,
Reils weiße Glasur für Waschtische 45 fr.,
Reils Wachspasta für Parketen 60 fr.,
Reils Goldlack für Rahmen 20 fr.

nur vorrätig bei: (1015) 12-2

Jeglič & Šestovic in Laibach.



Joh. Kordik, Laibach

Prešerengasse 10-14

empfehlte sein reich assortiertes Lager in

Ess- und Dessert-Bestecken sowie Löffeln aus
Britannia-Stahl, Alpaca und Alpaca-Silber

von Bachmann & Co.

Außerdem

4-2

Alpaca-Tafelleuchter aus intensiv weissem Metall

21 cm 23 cm 25 cm per Paar.
fl. 2.- fl. 2.30 fl. 2.50

Alpaca-Esslöffel, per Dutzend fl. 4.30.
Alpaca-Kaffeelöffel, per Dutzend fl. 2.20.

Essbestecke mit Horn- oder Beinriff in reicher Auswahl.

C. 58/99
1.

Oklic.

Zoper nedl. Franceta in Jožeta
Terpin, kojih bivališče je neznano, se
je podala pri c. kr. okrajni sodnji v
Zatičini po Miha Lesjak iz Hudega,
po notarju g. dr. Rupertu Bežeku v
Zatičini tožba zaradi priznanja za-
50 kr. Na podstavi tožbe odredil se
je varok v razpravo

na 18. aprila 1899,
dopolodne ob 8. uri, pri tej sodnji.
V obrambo pravic nedl. Franceta in
Jožeta Terpin se postavlja za skrbnika
gospod Anton Lokar, župan v Dragi. Ta
skrbnik bo zastopal nedl. Franceta in
Jožeta Terpin v ozamenjeni pravni
svari na njiju nevarnost in stroške,
dokler se ali ne oglasita pri sodnji ali
ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Zatičini
dné 18. marca 1899.

E. 443/98

9.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Mihe Suselja iz Gor.
Košane, ozir. izvršbo nadaljujoče tvrde
Medica & Križaj iz St. Petra, zasto-
pne po g. dr. Treo, bo
dné 14. aprila 1899,
dopolodne ob 10. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. 6, dražba
zemljišč vlož, št. 66, 67, 68, 69, 70,

(1217)

Firm. 79
Zadr. I. 34.

Razglas.

Objavlja se, da se je izvršil v tu-
sodnem združnem registru pri tvrdki
«Vzajemno podporno društvo
v Ljubljani»

1.) izbris umrlih, oziroma iz rav-
nateljstva izstopivših članov: Karola
Klun, Ferkota Kozak, Janeza Oblak,
Feliška Stegnar, Josipa Siska, dr. Ivana
Šustersič, dr. Sebastijana Elbert, Matije
Mrak in Josipa Prosenc, kakor tudi
izbris Josipa Prosenc kot uradnega
vodje in namestnikov ravnateljstva:
Rajkota Samsa, Franceta Petrič in
dr. Janeza Ev. Krek;

2.) vpis na občnih zborih dné
9. marca 1897, oziroma 17. februarja
1898 in 23. februarja 1899 v ravna-
teljstvo novo izvoljenih članov: Ivana
Gnjezda, c. kr. real. profesorja; Antona
Koblar, kurata v prisilni delavnici;
Ivana Sušnik, kanonika; Ivana Ven-
cajz, c. kr. dež. sod. svetnika; dr. Ig-
nacija Žitnik, beneficijata; Josipa
Jenko, c. kr. gimn. profesorja; Josipa
Mandelj, c. kr. tobačne tovarne ofici-
jala; dr. Josipa Debevc, suplenta na
nižji gimnaziji; Karola Pollak, trgovca
in posestnika, vsi v Ljubljani, in

3.) zaznamba okolnosti, da je
zadružno ravnateljstvo z dekretom z
dné 22. decembra 1894 imenovalo
člana ravnateljstva Ivana Peterca za
uradnega vodjo.

C. kr. deželna kot trgovinska sod-
nija v Ljubljani, odd. III, dné 24. ega
marca 1899.

(1218)

V. 5/97
282.

Edict.

Ueber Einschreiten des Concurssmas-
sawalters werden die in die Concurss-
masse des Herrn Friedrich Soff gehörigen,
noch rückständigen Forderungen aus dem
Saldaconto per 7721 fl. 39 fr., aus dem
Detailgeschäft per 3935 fl. 73 fr., dann
die rückständigen Wechselforderungen im
Betrag per 2751 fl. 37 fr. und die im
Verlustconto verzeichneten Forderungen
im Betrag per 22.128 fl. ohne Haftung
der Masse für die Richtigkeit und Ein-
bringlichkeit dieser Forderungen im Wege
der öffentlichen Versteigerung gegen Bar-
zahlung des Meistbotes an den, bei einer
Tagssatzung, welche hiergerichts auf

den 10. April 1899,
vormittags 10 Uhr, im Amtszimmer
Nr. 17, angeordnet wird, Meistbietenden
auch unter dem Nominalwerte hintan-
gegeben werden.

R. f. Landesgericht Laibach, Abth. III,
am 23. März 1899.

(747)

E. 143/98
18.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju dra. Frana Štora,
odvetnika v Ljubljani, bo

dné 8. aprila 1899,
dopolodne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi za II. oddelek,
v Logatecu, dražba zemljišč vl. št. 25
in 46 kat. občine Petkove s pritlikino
vred, ki sestoji iz para konj, konjske
oprave, 1 krave, 1 voza, 1 pluga,
2 bran, 1 vejalnega stroja, 1 slamo-
reznega stroja, 1 voza, 1 zaboja za
zito ter nekaj gospodarskega orodja.

Nepremičnini, ki jih je prodati na
dražbi, je določena vrednost a) zem-
ljišču pod vlož. št. 25 kat. občine
Petkove na 6990 gld., pritlikini na
282 gld. 40 kr.; b) zemljišču vložna
št. 46 iste davčne občine na 70 gld.

Najmanjši ponudek znaša ad a)
4848 gld. 26 2/3 kr., ad b) 46 gld.
66 2/3 kr.; pod tem zneskom se ne
prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz
katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi
za II. oddelek, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglasiti pri sodnji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred za-
četkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati gledé nepremič-
nine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičninah pravice
ali bremena ali jih zadobé v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
stanujejo v okolisu spodaj ozname-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Logatecu,
odd. II, dné 17. prosinca 1899.

(1205)

St. IV. 251/95
7.

Oklic.

S privoljenjem c. kr. deželnega so-
disča v Ljubljani se nad Matijo Čim-
zarjem iz Vopovlj radi slaboumnosti
ukrenjeno skrbstvo preklicuje.

C. kr. okrajna sodnja v Kamniku,
odd. I, dné 25. svečana 1899.

(1214)

E 878/98
5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jožefa Šajn iz Kne-
žaka št. 108, zastopanega po dr. Žni-
dariču v Il. Bistrici, bo

dné 14. aprila 1899,
ob 11. uri dopoldne, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. 5, dražba
zemlj. vl. št. 153 k. o. Knežak.

Nepremičnini, ki jo je prodati na
dražbi, je določena vrednost na 123 gld.
20 kr.

Najmanjši ponudek znaša 82 gld.
14 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni iz-
pisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz
katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi
št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglasiti pri sodnji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred začet-
kom dražbe, ker bi se sicer ne mogle
razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičninah bre-
mena ali pravice ali jih zadobé v
teku dražbenega postopanja, tedaj
samo z nabitkom pri sodnji, kadar
niti ne stanujejo v okolisu spodaj
ozamenjene sodnije, niti ne imenu-
jejo tej v sodnem kraju stanujočega
pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Il. Bistrici,
odd. II, dné 10. marca 1899.

(1031)

C. II. 33/99
1.

Edict.

Wider Magdalena Schneider ver-
ehelichte Reher in Malgern Nr. 13,
bezw. deren allfällige Erben und Rechts-
nachfolger, deren Aufenthalt unbekannt ist,
wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in
Gottschee von Josef und Elisabeth Escherne
in Malgern Nr. 13, durch Dr. Emil
Burger, wegen Verjährungsanerkennung
und Löschungsgestattung eine Klage an-
gebracht. Auf Grund der Klage wird
die Tagssatzung auf

den 18. April 1899,
vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte,
Zimmer Nr. 3, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte der Magda-
lena Schneider verehel. Reher von Mal-
gern Nr. 13, bezw. deren allfälligen Erben
und Rechtsnachfolger, wird Herr Gottfried
Brunner, Advocat in Gottschee, zum Cu-
rator bestellt. Dieser Curator wird die-
selben in der bezeichneten Rechtsache auf
deren Gefahr und Kosten so lange ver-
treten, bis diese entweder sich bei Gericht
melden oder einen Bevollmächtigten nam-
haft machen.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, Abth. II,
am 14. März 1899.

Von ärztlichen Capacitäten empfohlen

Culmbacher Bier

(Rizzibräu)

in Flaschen, großartiges Nähr- und Verdauungsmittel, ist frisch erhältlich bei (1016) 11

Kavčić & Lilleg

Prešerenasse.

Preis inclusive Flasche 30 kr.

Zur gefälligen Beachtung!

Wer einen **Haustelegraphen**, ein **Telephon**, einen **Thermographen**, **Wasserstands-Anzeiger** etc. in jeder Größe und Combination, aus bestem Material, namentlich für Neubauten, zu haben wünscht, wende sich vertrauensvoll an die **allbekannte** (2723) 26-20

älteste Firma

Franz Antosiewicz

(früher Elephantengasse)

jetzt **Alter Markt Nr. 1.**

Auch werden alle diesbezüglichen **Reparaturen** und **Aenderungen** in der Stadt sowie am Lande zur Zufriedenheit **prompt** und **billigst** ausgeführt. Verkauf von sämtlichen Bedarfsartikeln.

Eine Dachwohnung

mit einem Zimmer und Küche,

eine Wohnung

im Parterre, mit drei Zimmern sammt Zugehör und Gartenanteil, sowie

zwei Pferdestände

sind **sogleich** in der **Kuhnstrasse**, gegenüber der neuen **Landwehrkaserne**, zu vermieten. (501) 8

Alexander Radesich's echtes metallinisches Putzpulver

„Brillantine“

zur Reinigung und zum Putzen aller **Metalle** (4567) 26-19

in Paketen zu 62½ Gramm zu haben bei

A. Stacul in Laibach.

5 Kilo-Körbe

mit **Seefischen**, **Gemüse**, **Oliven**, **Kaffee**, **Reis**, **Oel** etc. versendet billigt

(1098) **L. Goetzi** 7-3

Triest, via Valdiriva 26.

Gesucht wird

ein tüchtiger

Commis

der **Nürnberger- und Spielwaren-Branche**, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig.

Näheres und Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1147) 3-3

Feinste

Weine

aus dem k. k. Hofkeller in Wien

Diverse

Osterwaren

Feinste

Bonbons, Pinza etc.

empfiehlt (789) 11-9

Rudolf Kirbisch

Conditor

Laibach, Congressplatz.

Stauböl

garantiert beste Qualität (1163) **per Kilo fl. 1.-** 6-3

Alles Nähere in der Niederlage

J. S. Benedikt in Laibach.

(Für auszuführende Arbeiten wird **Peter Matelli** bestens empfohlen.)

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen. Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco. **Wien, L. Kunstverlag Bloch, Kohlmarkt 20.** (4508) 87

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. (2962) 36-24

Frühjahrs- und Sommersaison

1899.

Echte Brüner Stoffe.

Ein Coupon **Mtr. 3-10** fl. 2-95, 3-70, 4-80 von guter, lang, completen Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur
 6- und 6-90 von besserer, 7-75 von feiner, 8-65 feinsten, 10- hochfeinsten.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10- , sowie Ueberzieher-Stoffe, Touristen-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (342) 63-27

SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die **Vorteile** der **Privatkundschaft**, Stoffe **direct** bei obiger Firma am **Fabriksorte** zu bestellen, sind bedeutend.



Medicinische Autoritäten

empfehlen **Hartmanns bewährte**

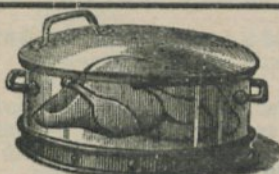
Original-Gesundheits-Corsets

mit fester Taille für **Frauen** und **Mädchen** sowie **Umstands-Corsets** und **Leibbinden**

Jedes Stück trägt die Fabrikmarke „**Frauenlob**“.

Depôt bei

C. J. Hamann, Laibach. (975) 16-3



Original Kunze's Schnellbräter

anerkannt bestes Brat- und Kochgeschirr.

Circa 400.000 Stück im Gebrauche.

(758) 10-9 Preisliste gratis.

Chr. Garms, Bodenbach a. E., Fabrik eiserner Oefen, Herde etc.

Das Neueste und Beste

Hüten

für **Herren** und **Knaben**

Erzeugnisse der ersten österreichischen, deutschen, italienischen und englischen Fabriken

empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen hochachtend (976) 16-4

C. J. Hamann

Rathhausplatz Nr. 8.

Hut-Niederlage

der k. k. priv. Hofhutfabriken

W. Ch. Pless, Wien, und Jos. Pichler, Graz.

Hüte werden nach eigener Kopfwerte und eigener Formangabe angefertigt und alte Hüte zum Färben und Modernisieren übernommen.

Luser's Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen **Hühneraugen**, **Schwielen** etc.

Haupt-Depôt:

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange

Luser's

Touristenpflaster zu 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern: **M. Mardetschläger**, **J. Mayr**, **G. Piccoli**. — In **Krainburg**: **E. Savnik**. (857) 4



Neueste Seidenstoffe

für **Blousen** und **Roben** in grösster Auswahl

empfiehlt

(237) 11

Alois Persché

Domplatz 22.



Brady'sche

Magentropfen

(früher **Mariazeller Magentropfen**)

bereitet in der Apotheke „zum **König von Ungarn**“

des **Carl Brady** in **Wien, L., Fleischmarkt 1**

ein **allbewährtes** und **bekanntes Heilmittel** von **anerkannter** **guter** und **kräftigender Wirkung** auf den **Magen** bei **Verdauungsstörungen** und **sonstigen Magenbeschwerden**.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine **Magentropfen** vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige **Schutzmarke** mit der **Unterschrift C. Brady** und weise alle **Fälschungen** als **unecht** zurück, die nicht mit obiger **Schutzmarke** und mit der **Unterschrift C. Brady** versehen sind.

Die Magentropfen

(früher **Mariazeller Magentropfen**)

sind in **rothen Faltschachteln** verpackt und mit dem **Bildnisse** der **heil. Mutter Gottes** von **Mariazell** (als **Schutzmarke**) versehen. Unter der **Schutzmarke** muss sich die **nebenstehende Unterschrift C. Brady** befinden.

Die **Magentropfen** sind echt zu haben in **Laibach**: **Apoth. Piccoli**, **Apoth. Mardetschläger**; **Adelsberg**: **Apoth. Fr. Baccarich**; **Radmannsdorf**: **Apoth. Alex. Roblek**; **Reifnitz**: **Apoth. Jos. Ančik**; **Rudolfswert**: **Apoth. Bergmann**; **S. v. Sladović**; **Peuerbach**: **Apoth. v. Payr**; **Stein**: **Apoth. J. Močnik**; **neubl**: **Apoth. Johann Blažek**. (4185) 22-16